



der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach
Nr. 1 - 2025, 44. Jahrgang

www.pfarre-semriach.at

Zurücknehmen und auftanken

Letzter Dienst

S. 7

Ein Trauerfall ist oft eine Herausforderung, in der besonders ausgebildete Personen mithelfen, gut Abschied nehmen zu können.

Heiliges Jahr

S. 11

Papst Franziskus hat traditionsgemäß für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen, es steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“.

Begegnungscafé

S. 13

Im Februar trafen sich Menschen abseits von Alltag und Arbeit im Pfarrsaal, um Gemeinschaft zu erleben.

Raiffeisenbank
Passail



WIR IST DU.

DARUM RAIFFEISEN.

WEIL ICH AUF SICHERHEIT
UND STABILITÄT VERTRAUE.

JETZT
BEWERBEN



www.rbpassail.at



Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

Vikar
André-Jacques Kiadi Nkambu

Zeit der Besinnung – Zeit der Umkehr

Im Alten und im Neuen Testament finden wir verschiedene Stellen über die Notwendigkeit des Fastens, einem Fasten, das vom Herzen motiviert ist.

So lesen wir bei Jesaja 58,3, indem sich das Volk an Gott wendet: „Warum siehst du es nicht, wenn wir fasten? Wir plagen uns, aber du scheinst es nicht einmal zu merken!“ Darauf die Antwort: „Wie verbringt ihr eure Fasttage? Ihr geht wie gewöhnlich zu euren Geschäften und treibt eure Arbeiter genauso an zur Arbeit wie sonst auch.“

Und bei Jeremia 14,11-12 lesen wir – aber der Herr antwortete mir: „Dieses Volk liebt es mir davonzulaufen, sie wollen einfach nicht bei mir bleiben... Wenn sie auch fasten und mich um Gnade anflehen, werde ich sie doch nicht hören.“

Im Neuen Testament bei Lukas 18,11-12 stand der Pharisäer selbstsicher dort und betete: „Ich faste zwei Tage in der Woche und gebe von allen meinen Einkünften den zehnten Teil für dich“.

Bei all diesen Stellen wird deutlich,

dass Fasten, ohne das eigene Leben, die eigenen Gewohnheiten zu überdenken und zu ändern, vor Gott nichts bringt. Im christlichen Sinn geht es um die Hinkehr zu Gott und zum Nächsten. Es geht um Um-denken, Um-kehr, ein neues Sich ausrichten und Öffnen auf Gott hin und den Mitmenschen.

Jes 58,6-7 zeigt auf, wie sich unser Herz durch Umkehr und Fasten ändern sollte: „Löst die Fesseln der Menschen, die man zu Unrecht gefangen hält, befreit sie vom drückenden Joch der Sklaverei und gebt ihnen ihre Freiheit wieder! Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!“

Nutzen wir die kommende Zeit der Vorbereitung auf Ostern, um unseren Glauben zu stärken und Wege der Umkehr zu finden.

Ihr

André-Jacques Kiadi Nkambu

„Im christlichen Sinn geht es beim Fasten um die Hinkehr zu Gott und zum Nächsten.“

Eine Fastenzeit als Zeit des sich Zurücknehmens, des Reflektierens und dann ein gesegnetes Osterfest mit der Freude der Auferstehung wünschen Ihnen und Ihren Familien Pfarrer Ronald Ruthofer, Vikar André-Jacques Kiadi, Diakon Franz Kink, der Pfarrgemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Semriach.



Sternsingen im Wandel der Jahrzehnte

2024 feierte die Dreikönigsaktion das 70. Jahr ihres Bestehens. Josef/ Joe Rinner weiß, dass Erich Rieger, Josef Schinnerl und Josef Kramer um 1960 die ersten Sternsinger in unserer Pfarre waren.

Abenteuerlich unterwegs

Joe Rinner selber erzählt von seinen ersten Sternsingererfahrungen 1967 und 1968: „Damals gingen die Kramer-Kinder im Ortszentrum, wir (Peter Sobitsch, Peter Krinner vlg. Glettbauer und ich) waren ohne Begleitperson zu dritt unterwegs. Johann Krinner hat uns zum Teil

mit seinem „Pucherl“ geführt. Damals hatten wir eine Liste mit für die Spenden, die eingetragen werden mussten. Die erste Station war beim damaligen Bürgermeister Ägidius Schinnerl vlg. Fragner, sein ordentlicher Spendenbetrag stand dann auf der Liste ganz oben – als Inspiration für die weiteren.

Geschminkt wurde mit dem Ofenruß aus dem Tischherd in der Pfarrhofküche, die Kronen haben wir selber gebastelt. Als Gewand hatte ich einen Kittel von meiner Großmutter, mein Umhang war ein

gehäkeltes Tischtuch. Losgegangen ist es am Neujahrstag zu Mittag, einmal waren wir sogar noch am Dreikönigstag am Nachmittag vom Winterbauer bis zum Schöneegger Dorf unterwegs.“

Im Kern gleich geblieben

Heute ist im Vergleich dazu das Sternsingen eine viel größere Aktion und eine Kooperation von sehr vielen Menschen, weit mehr als 100 Personen sind beteiligt. Dankenswerter Weise gibt es viele Kinder und Jugendliche, die einen Tag – manchmal auch mehr – Ferienzeit im Einsatz für eine gerechtere Welt zur Verfügung stellen. Das Organisationsteam der Pfarre ist sehr dankbar für zahlreiche Erwachsene, Eltern und Großeltern der Sternsingerinnen und Sternsinger, die als Begleitpersonen mitgehen und für die Familien, bei denen die Gruppen zu Mittag verköstigt werden. Außerdem gibt es noch etliche helfende Hände bei der Organisation, bei der Pflege und Reinigung der Gewänder und der Räumlichkeiten. „Vergelt's Gott“ für das Engagement jeder einzelnen Person und für diesen Einsatz für Menschen in Ländern des Südens!



Foto: Peter Papst

Die Sternsinger beim „Lurpeter“ - der König rechts ist Josef/Joe Rinner.

Andreas Steiner

Jahresschlussandacht beim Friedenskreuz

Am Silvestertag organisierte der Verein zur Erhaltung des Friedenskreuzes eine Andacht am Niedertrötsch. Rund 160 Besucherinnen und Besucher nahmen an der Wortgottes-Feier teil. Vorbereitet und gestaltet haben sie Angela Puregger, Elfi Rieger und Josef Eisenberger, musikalisch begleitet hat sie die Gruppe „Steirerfire“.

Der Platz für's Gesellige war bei der Hütte von Fam. Bojer: Bei der „Old'n Hulzhitt'n“ standen Flecksuppe, Würstel, Getränke, viele Gespräche sowie beste Unterhaltung mit der Musikgruppe am Programm. Eine wunderbare Art und Weise, das Jahr ausklingen zu lassen.

Foto: C. Heger



Andreas Steiner

Das ist bei uns Sitte

Bei der Grätzlvorstellung in dieser Ausgabe widmen wir uns neben den Gebräuchen auch den verschiedenen Zugehörigkeiten der „Gmain“!



Foto: C. Heiser

Bei einem der Impulse beim Emmausgang im Vorjahr.

Ein Auto mit dem Kennzeichen WZ parkt in Semriach. Die Lenkerin macht Besorgungen im Markt und konsultiert ihren Hausarzt. Ungewöhnlich? Nein. Sie wohnt mit ihrer Familie in Unterneudorf, nur 7 km entfernt. Dennoch lautet ihre Anschrift 8102 Passail, da sie postalisch zu Semriach gehört, aber zum politischen Bezirk Weiz angegliedert ist. Nur zwei Kilometer weiter in Oberneudorf wechselt die PLZ auf 8162. Genauso verhält es sich in Amstein, dem dritten Ortsteil aus der ehemaligen, selbstständigen Gemeinde Neudorf bei Passail.

Im Rahmen der Gemeindestrukturreform in der Steiermark wurde Neudorf/Passail in die Gemeinde Passail eingemeindet. Seit 2015 heißt das Gebiet nun Neudorf bei Semriach und ist eine Katastralgemeinde der Gemeinde Passail.

Ihre Kinder besuchten die Volksschule Neudorf und absolvierten die MS Passail.

Trotz alledem verbindet uns die kirchliche Zugehörigkeit.

Seit der ersten urkundlichen Nennung eines Pfarrers aus dem Jahre 1237 stammend, sind Neudorf und Semriach in einer Pfarre vereint und empfangen hier alle sieben Sakramente. Die Glaubensgemeinschaft zeichnet eine Besonderheit aus: In Neudorf befinden sich bemerkenswerte 24 Wegkreuze! Mit viel Liebe zum Detail werden die Kreuze gepflegt und so zum Mittelpunkt von Maiandachten.

Foto: A. Grossegger



Die Segnung der Osterspeisen ist ein Höhepunkt - wie in vielen steirischen Pfarren.

Wechselweise mit Semriach folgen seit drei Jahren immer mehr Menschen der Einladung zum Emmausgang am Ostermontag. Sehr zur Freude der Gastfamilien, die für uns „Pilger“ jeweils einen herzlichen Empfang und Aufenthalt bereiten.

Ein weiteres Highlight stellt die Osterspeisensegnung am Spielplatz der Volksschule Neudorf dar.

Top organisiert und äußerst motiviert wird im Almenland, welches sich vom 1445m hoch gelegenen Schöcklgipfel bis in den Wöllinggraben auf 628 m Seehöhe erstreckt, die Sternsingeraktion Anfang des Jahres durchgeführt.

Zusammenhalt wird bei den Gmainern großgeschrieben, was sich durch eine eigene Feuerwehr, den Bauernbund, die Landjugend und zwei Gasthäuser, die beliebter Treffpunkt sind, ausdrückt.

Hilfsbereit und großzügig sorgen die Bäuerinnen aus diesem Grätzl für das leibliche Wohl, wenn im Dorf oder in der Pfarre ein paar Hände gebraucht werden.

Elfi Uller

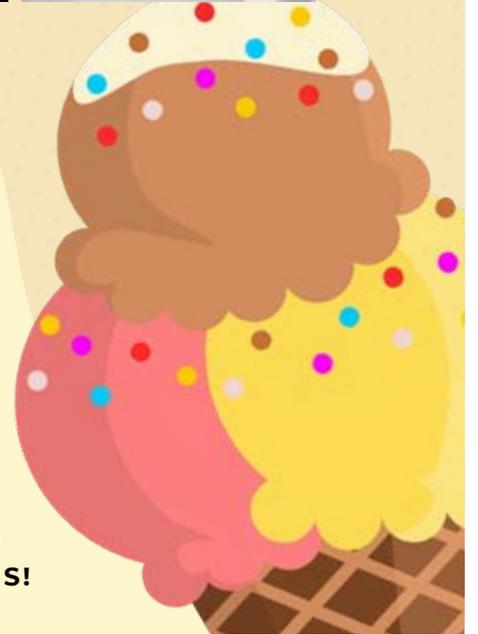


Ein
Fest
für die
Sinne!

DIE **PIZZA**
VERFUHRT MIT
JEDEM BISS,
DAS **EIS**
ERFRISCHT
DEINE SINNE,
UND DER
KUCHEN KRÖNT
DAS GANZE.



MACH JEDEN BISS ZU EINEM
UNVERGESSLICHEN ERLEBNIS!



Konditorei | Café

Markt 32 - 8102 Semriach



Georg Pflieger

+43 3127/8215

BLACK FRIDAYS

Keine Förderung? Kein Problem!

WIR SCHENKEN IHNEN DIE

MEHRWERTSTEUER

Gilt auf alle Produkte - außer Dienstleistungen!



RASENMÄHROBOTER • POOLZUBEHÖR

POWER-WERKZEUG • GRILLER & ZUBEHÖR

HEIZUNG • BAD • PV • UND VIELES MEHR!

JEDEN
FREITAG IM
APRIL
0%

MAXIMAL PROFITIEREN!

SALE

HSH
Installator

BODLOS

HAUSTECHNIK • BAD • ELEKTRO

Lieboch T 03136 61288 • Peggau T 03127 2237

office@bodlos.at • www.bodlos.at

Trauerbegleitung und Begräbnisleitung durch Laien



Foto: pixabay.com

Die Feier des Begräbnisses gehört zu den sensibelsten Aufgaben der Seelsorge. Schon das Alte Testament zählt das Bestatten der Toten zu den leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Die Kirche weiß sich in dieser Tradition stehend und begleitet das Sterben von Menschen mit ihrem Gebet und verschiedenen liturgischen Feiern. Die Pfarrgemeinde ist aufgerufen – in christlicher Hoffnung auf die Auferstehung – der Verstorbenen zu gedenken und für sie und ihre Angehörigen zu beten.

Herausfordernde Situation

Speziell in dieser Situation sind viele Menschen offen für die Bot-

schaft des Evangeliums, da sie nach Worten suchen, die trösten, aufrichten und Hoffnung geben. Es spielt dabei eine untergeordnete Rolle, welchen Bezug Angehörige zur Kirche oder zu ihrer Pfarre haben.

Vorbereitung und Feier der Beisetzung setzen ein hohes Einfühlungsvermögen sowie eine sorgfältige Gestaltung des Gottesdienstes voraus. Glaube und Hoffnung stehen im Mittelpunkt, wobei der Schmerz und die Trauer von Angehörigen ebenso ihren Platz finden dürfen. Die Predigt als Verkündigung der frohen und tröstenden Botschaft ist ein wichtiges Element der Feier.

In vielen steirischen Seelsorgeräumen

und Pfarren stehen seit einiger Zeit speziell ausgebildete und vom Bischof beauftragte Laien für diesen Dienst zur Verfügung. In unserem Seelsorgeraum gibt es drei beauftragte Personen, die für diese sensible Aufgabe zur Verfügung stehen.

Diese Männer und Frauen haben einen Ausbildungslehrgang absolviert und sich dabei mit der qualitätsvollen Gestaltung der zentralen Elemente der Beisetzungsfeier beschäftigt und sie zum Teil auch praktisch eingeübt. Diese Personen haben sich auch Fähigkeiten und Kompetenzen zum Führen von seelsorglichen Gesprächen im Trauerfall angeeignet.

Gespräch und Feiargestaltung

Mit der erteilten bischöflichen Beauftragung sind sie berechtigt, in liturgischer Kleidung Begräbnisse zu feiern. Dazu wird vorbereitend ein Gespräch mit den Angehörigen geführt, darin geht es aber nicht nur um die Vorbereitung der Feier. Trauerarbeit, Beistand und Zuhören haben dabei einen großen Stellenwert.

Sie haben damit eine Wahlmöglichkeit: Ein Priester kann ein Requiem, eine Trauermesse, feiern, eine Begräbnisleiterin bzw. ein Begräbnisleiter leitet eine Trauerfeier.

Andreas Steiner



Ewald Glettler

Markt 11
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74

ewald.glettler@generali.at

Komm tanz mit!

Einzel oder mit Partner.
Tänze aus aller Welt!
Keine Vorkenntnisse erforderlich.



Wo: Im Turnsaal der Volksschule
Wann: DO um 14:00 - 15:30 oder 18:30 - 20:00

Schnuppern als Einstieg jederzeit möglich (10 Euro).
Ab 20.3.2025 tanzen wir 1x wöchentlich.

Anmeldungen und weitere Infos:
Dagmar Wilfinger 0650 711 13 11
Ich freue mich auf euch!





Fasching in Semriach

Die fünfte Jahreszeit

Am Sonntag, dem 02.03.2025, gab es in Semriach wieder einen Faschingsumzug, diesmal bestens organisiert von der Sportunion Semriach. Vom Pfarrgemeinderat beschlossen wir, mit einem „Mobilen Beichtbus“ am Spektakel teilzunehmen.

Der Bus von Fam. Heger wurde mit einem Dummy als Beichtvater zu einem Beichtbus umgebaut. Wir, alle beteiligten Vertreterinnen und Vertreter des PGR, haben uns als Nonnen verkleidet und schon vor Beginn, beim Treffpunkt beim Spar-Markt, kam es zur „Verschwesterung“ mit der dunklen Seite ... den Hexen.

Danach bewegte sich der Zug von bemerkenswerten 15 Gruppen (!!) entlang der Straße Richtung Marktplatz, wo Zahnfee Harald Leindl für eine

Allianz 
Agentur Arno Pirstinger



Zeit hatte Saison

reibungslose Präsentation und Aufstellung sorgte. Protagonistinnen und Protagonisten sowie Zaungäste waren reichlich vorhanden und das Spektakel dauerte bis in die Abendstunden.

Nach anfänglichem vorsichtigem Abtasten erfreute sich unser Beichtbus großer Beliebtheit und könnte sogar auch als Innovation für die Zukunft gesehen werden ...

Die Abordnung der Semriacher Nonnen hatte jede Menge Spass und Vergnügen, war mit viel Freude und Engagement dabei und kann sich durchaus vorstellen, in zwei Jahren wieder mitzuwirken.

„Special thanks“ an unsere Maskenbildnerin und Visagistin Edith, die uns so nett „hergerichtet“ hat.

Josef Eisenberger



SÄGEWERK RAUCH

saegewerk@semriach.com

0664/9440506

Elf Sorten Krapfen

Der Faschingshöhepunkt aus pfarrlicher Sicht ist der Krapfensonntag. Der Pfarrgemeinderat hat ein außergewöhnliches Pfarrkaffee vorbereitet: Neben Kaffee verwöhnten elf verschiedene Sorten Krapfen die Gaumen der Gäste. Die Gespräche an den Tischen im vollen Pfarrsaal waren geprägt von La-

chen und ausgelassener Stimmung, man ließ sich die Köstlichkeiten schmecken. Großer Dank gebührt den Krapfenbäckerinnen sowie den Helferinnen und Helfern. Nur mit ihrer Unterstützung kann so ein heiteres Beisammensein gelingen, dafür „Vergelt's Gott!!“

Andreas Steiner



Fotos (3): C. Heger



 **STEFAN SCHALK**
BESTATTUNG WOLF



AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION

Gratwein-Straßengel

Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Straßengel

*Unsere neue Filiale befindet sich
direkt neben Blumen Posch.*

Täglich von 0-24 Uhr

 **+43 660 860 50 02**

Für einen würdevollen Abschied

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Semriach - Stiwoll
St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä und viele weitere Orte in der Steiermark

www.bestattung-wolf.com

Heiliges Jahr – „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“

Alle 25 Jahre feiert die katholische Kirche ein Heiliges Jahr. Für 2025 steht das ausgerufene Heilige Jahr unter dem Motto „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“. Die geöffnete Heilige Pforte des Petersdoms ist ein Zeichen der Einladung an alle Menschen, diesen Weg der Hoffnung mitzugehen.

Wir erleben gerade eine herausfordernde Zeit: Kriege, Wirtschaftskrise, Klimawandel, kirchliche und gesellschaftliche Umbrüche. All das bewegt uns und kann die Hoffnung auf eine gute Zukunft trüben und uns mit Sorge und Angst in die Zukunft blicken lassen.

Das Motto ist sehr ansprechend und weckt Vorfreude und Neugier. In ihm stecken zwei starke Begriffe:

Pilgern bedeutet unterwegs sein, sich bewegen, im Glauben weiterentwickeln, nicht stehen bleiben.

Hoffnung ist ein starkes Motiv, gerade in unsicheren Zeiten. Hoffnung kann sich einüben lassen und kann etwas bewegen.

- Hoffnung ist etwas Kraftvolles, in ihr steckt das Potential zur Ermutigung.
- Hoffnung kann keimen, wenn man auf Gott vertraut, der uns geheimnisvoll umgibt und unserem Leben Richtung schenkt.
- Echte Energie steckt in der Hoffnung, die aus unserem Inneren wächst.

Auch das Logo (re.) greift das gemeinsame Unterwegssein bildlich auf: Es zeigt vier stilisierte Figuren, die für Menschen aus allen vier Teilen der Erde stehen. Ihre umarmende Haltung verdeutlicht Geschwisterlichkeit und Solidarität.

Die Wellen drücken aus, dass unser Lebensweg nicht nur in ruhigen, sondern auch in stürmischen Gewässern laufen kann. Ein Symbol für die Stürme im Leben ist der Anker der Hoffnung. Das bewegte, den Pilgern zugewandte Kreuz, stellt Halt und Sicherheit und somit die zentrale Botschaft unseres Glaubens dar.

Das Heilige Jahr kann uns gut-tun. Die größten Menschen sind die, die anderen Hoffnung schenken. Du bist so ein Mensch!

Auf verschiedenen Webseiten gibt es zahlreiche Impulse und Angebote zum Heiligen Jahr, unter anderem auch das rechts stehende Gebet.

In der Pfarre wollen wir Feiern zu diesem Motto gestalten; geplant sind Kreuzwegandachten und Osterspeisensegnung, der Emmausgang und die Friedenskreuzandacht.

Elfi Rieger



Gott!

Wo es dunkel ist, schenke uns Hoffnung und Licht!

Wo es Streit gibt, schenke uns Hoffnung auf Frieden!

Wo uns Angst belastet, schenke uns Hoffnung auf Mut!

Wo es eng ist, schenke uns Hoffnung auf Weite!

Wo Trauer herrscht, schenke uns Hoffnung auf neue Freude!

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

kfb teilen spendet zukunft
aktion familienfasttag

GERECHT LEBEN FLEISCH FASTEN

Weniger Fleisch. Mehr Lebensqualität. Für alle.



HAUPT Semriach
GmbH. & Co. KG.
Lastentransporte und Erdbewegung aller Art

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
Tel.: 03127/8212 E-Mail: haupt.semriach@a1.net

Bestattung Semriach

Ein Sterbefall ist immer eine Ausnahmesituation.

Daher ist es empfohlen, dass Sie direkt mit uns Kontakt aufnehmen – wir begleiten Sie dann und unterstützen Sie bei allen weiteren Anliegen.

Bei jedem Todesfall ist eine Totenbeschau durch einen Arzt unumgänglich, im Krankenhaus oder Pflegeheim wird dieser von der Einrichtung selbst angefordert. Bei Todesfällen zu Hause übernehmen wir gerne die Kontaktaufnahme mit dem Beschauarzt. Nachdem der Arzt die Totenbeschau abgeschlossen hat, kümmern wir uns um die Abholung.

Alle weiteren Details und Wünsche für die Bestattung des Verstorbenen werden in einem persönlichen Gespräch ausgearbeitet.

Familie Puregger 03127/8561 oder 0664/89 62 171

Bestattung Höfler-Kreimer 03175 2548

bestattung_hoefler@aon.at 0664 73 67 64 92



TISCHLEREI Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8

Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15

E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at



Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst sämtliche Zentren des Lebens.

HARRER

BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566
office@harrerbeton.at | www.harrerbeton.at



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at

Begegnungscafé bringt Menschen zusammen

Am 12. Februar 2025 luden die Pfarre Semriach und die Gemeinde in Zusammenarbeit mit ZEBRA – dem Interkulturellen Beratungs- und Therapiezentrum Graz – sowie Ehrenamtlichen zu einem besonderen Ereignis ein: dem ersten Begegnungscafé des Jahres. Unter dem Motto „Zusammenkommen und Miteinander erleben“ bot dieses Treffen Raum für den Austausch in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Bei Kaffee und Kuchen kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Gespräch, knüpften neue Kontakte und vertieften bestehende Bekanntschaften. Besonders rührend war der Moment, als eine junge Teilnehmerin beschloss, ihren 12. Geburtstag mit allen Anwesenden zu feiern. Mit ihrer liebevoll gestalteten Geburtstagstorte brachte sie nicht nur Freude, sondern auch den Gedanken der Nächstenliebe und des Miteinanders zum Ausdruck – Werte, die auch in unserem Glauben eine zentrale Rolle spielen.

Foto: C. Heger



Beim Kaffee kommen die Besucherinnen und Besucher gut miteinander ins Gespräch.

Das Begegnungscafé dient als „Dritter Ort“ – ein Treffpunkt, an dem Menschen abseits von Alltag und Arbeit zusammenkommen, um Gemeinschaft zu erleben und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ein Ort zum Zusammenkommen

Gerade für Menschen, die neu in unserer Gemeinde sind oder vor besonderen Herausforderungen stehen, bietet dieser Ort die Mög-

lichkeit, sich willkommen zu fühlen, Kontakte zu knüpfen und in einer entspannten Umgebung auch sprachlich und kulturell Brücken zu bauen.

Wir danken allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Das Treffen zeigt eindrucksvoll, wie der christliche Geist der Nächstenliebe und des Miteinanders in unserer Gemeinde lebendig wird – eine Einladung an jeden von uns, die Hände füreinander auszustrecken.

Haben Sie auch Ideen oder möchten Sie sich aktiv einbringen, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Unterstützung!

Lisa Luisser

Kontakt:

Lisa Luisser, BA BSc MA
ZEBRA - Interkulturelles
Beratungs- und Therapie-
zentrum

+43 676 530 02 84

lisa.luisser@zebra.or.at

GRⁱⁿ Sigrid Erhart

Obfrau des Ausschusses für
Familie, Soziales, Schule und
Kinder; Gemeinde Semriach

+43 3127 80980

+43 664 398 12 24

sigrid.erhart@gmx.at

Renate Schreiner

Pfarrgemeinderat Semriach -
Bereich Soziales

+43 650 886 65 65

renate.schreiner@gmx.at

Hinweis in eigener Sache und Korrektur

Ich habe in meinem Artikel der Ausgabe 04/2024 formuliert: „Sehr zum Leidwesen der Kinder und Eltern hat auch die Religionslehrerin an der VS Semriach heuer beschlossen, nicht an der pfarrlichen Vorbereitung der Erstkommunion mitzuwirken.“ Diese Formulierung stellte sich nach Drucklegung und Herausgabe offensichtlich als falsch heraus, da Religionslehrerin Ingrid Geissler die Kinder zur Erstkommunion begleitet und dankenswerterweise auch in die Vorbereitung involviert ist.

Josef Eisenberger, gf. PGR-Vorsitzender



Andreas Amhofer
* 18.08.1935
+ 24.12.2024



*Danke
für die würdevolle
Anteilnahme am Heimgang
unseres Vaters
in Anwesenheit und Gebet.*

*Hermi, Christa und Waltraud
mit Familien*

HL. MESSE und
GESELLIGE FEIER

29. Juni
10 Uhr

Gemeinsam
gemma's an

in
Semriach
Pfarrkirche und
Umgebung

Startfest

Seelsorgeraum GU-Nord



 PFARRE Deutschfeintritz
  PFARRE Frohnleiten
  PFARRE Gratkorn
  PFARRE Röthelstein
  PFARRE Semriach
  PFARRE Stübing
  PFARRE Übelbach

Heimgegangen sind



18.11.2024	Maria Rechberger	93 Jahre
03.12.	Johann Pötz	74 Jahre
04.12.	Johanna Walcher	97 Jahre
05.12.	Friedrich Eder	91 Jahre
12.12.	Erika Rauch	83 Jahre
24.12.	Andreas Amhofer	89 Jahre
29.12.	Franz Krinner	84 Jahre
04.01.2025	Agnes Reisinger	76 Jahre
08.01.	Waltraud Eder	83 Jahre
09.01.	Mathilde Pensold	95 Jahre
09.01.	Franz Scheibl	95 Jahre
04.02.	Franz Rumpl	74 Jahre
14.02.	Bettina Geiregger	45 Jahre
19.02.	Priska Pirstinger	75 Jahre
22.02.	Dorothea Amhofer	80 Jahre
22.02.	Christian Duller	60 Jahre



Vielen Dank!

Die Koglhofner Handarbeitsdamen möchten sich im Namen der Caritas recht herzlich für die großzügigen Woll- und Garnspenden bei der Pfarre Semriach bedanken.

Herzliches Vergelt's Gott aus Koglhof!

Osterspeisensegnungen 2025

im Pfarrgebiet Semriach/Neudorf am Karsamstag, 19. April

10 Uhr

Neudorf/S., Kapelle
Schönegg, Kapelle
Präbichl, Muhrnkreuz

11 Uhr

Rechberg, Brandlhof
Boden, Zehenthof
Neudorf/P., VS-Sportplatz
Niedertrötsch, Friedenskreuz
Schöckl, Gipfelkreuz

14 Uhr

Pfarrkirche, Semriach
Augraben, Sandwirt
Ulrichsbrunn, Kapelle
Hiening, Kreuzmichl-Kreuz

14:30 Uhr

Hüblerhof, Fodermayer

19 Uhr Pfarrkirche, im Rahmen der Osternachtfeier **und** **Osterson., 8 Uhr**, Pfarrkirche, in der Ostermesse

Wir laden herzlich ein:

 PFARRE
Semriach

Emmausgang

Ostermontag, 21. April

Treffpunkt um **9:00 Uhr** in Schönegg bei der Dorfkapelle, kurze Andacht; Impulse begleiten uns auf dem Weg zur Familie Neuhold vulgo Wimann, dort Abschluss und Segnung des restaurierten Bildstocks.



Recht herzliche
Einladung zur
Rechberg/Semriach-
Wallfahrt

nach Maria Heilbrunn
am **So., 11. Mai 2025!**

*Treffpunkt ist um 9:00 Uhr
bei der Festhalle Heilbrunn.*

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 3. März 2025

Amhofer Maria	Hollegger Josef u. Elfriede	Raith Helene
Auer Peter	Holzbauer Gerhard u. Melanie	Randa Anna
Brandtner Albert u. Sabina	Horner Marianne	Rauch Barbara
Brandtner Erich	Jantscher Ingeborg	Reiter Margareta
Brandtner Hubert u. Irmgard	Jaritz Franz u. Mathilde	Rieger Maria
Brandtner Stephanie	Kainz Michael u. Marianne	Rinner Josef u. Lucia
Breitler Maria	Krempl Stefan	Rinner Regina
Briegl Karl	Lamprecht Gottfriede	Rumpl Franz
Deutsch Verena u. Gabriele	Loidolt Christine	Salmutter Johann u. Maria
Ehlen Lothar	Mandl Ing. Walter	Scheibl Josef u. Maria
Eisenberger Siegfried u. Anna	Mandl Laura	Scheuch Dr. Johann
Eisenberger Stefan u. Herta	Mandl Laura	Schlegl Friederike
Enzinger Paul u. Karoline	Möstl Anton u. Christa	Schwab Christiane
Fasch Maria	Müller-Guttenbrunn Anna Maria	Sgustav DI Helmut
Fellegger Maria	Neuhold Kurt u. Edeltraud	Sickinger Monika
Ferstl Franz u. Ingrid	Neuhold Susanne	Stolzer Franz
Fleck Maria	Nigitz Ing. Karl	Stübler Patrick
Fröhwein Johann u. Martina	Pessler Angela	Thir Josef u. Rosa
Glettler Franz	Pessler Maria	Uller Josef
Glettler Gottfried u. Marianne	Piber Eva	Veranic-Kiseljak Nicole
Greimel Alois	Pieber Hedwig	Wango Gerhard
Grimm Maria	Pirstinger Albin	Weißbacher Karl
Gruber Johann	Pirstinger Florian u. Eva-Maria	Wiener Johann
Haffner Maria	Pörtl Erwin u. Roswitha	Windisch Irmgard
Harrer Andrea	Posch Karl u. Maria	Zach Stefanie
Harrer Vinzenz	Prasch Josefa	Zinser Josef u. Aloisia
Hinterberger Anton	Prügger Peter u. Waltraud	Zottler Hermine
Hinterreiter Ing. Stefan	Puregger Angela	
Hirschbauer Martin u. Johanna	Puregger Franz u. Anni	
Höfler-Ritter Albert u. Stefanie	Puregger Franz u. Marianne	

Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie: Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass

diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach, informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche.

Auflage 1.450 Stück

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout u. Satz: S. Rieger, A. Steiner

Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeeinschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 2-2025: 23. Mai 2025

Erscheinungstermin: Mitte Juni



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

Pfarre Gratkorn

Pfarre Semriach

10:00 Uhr	Hl. Messe	3. Fastenso. So., 23.03.	08:00 Uhr	Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg Pfarrkirche		08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Sterz und Kaffee	4. Fastenso. So., 30.03.	08:00 Uhr	Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg Prügger (Zekerneller)		08:30 Uhr	Hl. Messe/Bußgottesdienst kfb
		Di., 01.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe der VS Neudorf, Pfarrkirche
		Fr., 04.04.	16:30 Uhr	Pfarrallye der Firmlinge
10:00 Uhr	Hl. Messe, kfb-Ostermarkt	5. Fastenso. So., 06.04.	08:00 Uhr	Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg Donatikapelle		08:30 Uhr	Hl. Messe
		Schmerzhafter Fr. Fr., 11.04.	08:00 Uhr	Vorösterl. Gottesd. VS u. MS Semriach
			09:00 Uhr	Kreuzweg Krienzerkogel u. Pfarrkirche
			15:00 Uhr	WGF, Segnung Palmzweige, Eschenhof
10:15 Uhr	Hl. Messe, Segnung der Palmzweige	Palmsonntag So., 13.04.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige, Kirchhof
14:30 Uhr	Kreuzweg Kogelbauer-Kapelle			
18:00 Uhr	Abendmahlfeier, Beichtgel. 17-17:45 h	Gründo., 17.04.	19:30 Uhr	Abendmahlfeier, anschl. Ölbergandacht
19:00 Uhr	Liturgiefeier, Beichtgelegenheit 18 – 18:45 Uhr	Karfreitag Fr., 18.04.	10:00 Uhr	Kreuzweg für Kinder
			15:00 Uhr	Kreuzwegandacht, Pflegeheim Eschenhof
			15:00 Uhr	Karfreitagliturgie, anschl. Beichtgeleg.
07:00 Uhr	Feuersegnung vor der Kirche	Karsamstag Sa., 19.04.	07:00 Uhr	Feuersegnung, Kirchhof
tagsüber	Speisensegnungen im Pfarrgebiet		08-12 Uhr	Anbetung beim Hl. Grab, Pfarrkirche
21:00 Uhr	Hl. Messe, Osternachtfeier		tagsüber	Osterspeisensegnungen, Details S. 14
			19:00 Uhr	Osternachtfeier, Pfarrkirche
			20:30 Uhr	Osterfeuer der Kath. Jugend
10:15 Uhr	Hl. Messe, Hochamt	Ostersonntag So., 20.04.	08:00 Uhr	Auferstehungsprozession um Marktplatz, anschl. Hochamt, mit dem Kirchenchor
10:00 Uhr	Wortgottesfeier	Ostermo., 21.04.	09:00 Uhr	Emmausgang
10:00 Uhr	Festmesse Stift Rein, Schlüsselfest	Weißer Sonntag So., 27.04.	08:00 Uhr	Hl. Messe, Pfarrkirche Semriach
			10:00 Uhr	Stift Rein: Hl. Messe – Schlüsselfest
8:30/10:30	Erstkommunionen	Staatsfeiertag Do., 01.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Wetteramt, mitgestaltet von kfb und Kirchenchor
19:00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche			
08:30 Uhr	Hl. Messe	Florianisonntag So., 04.05.	09:00 Uhr	Prozession nach Ulrichsbrunn
19:00 Uhr	Maiandacht in Friesach		10:00 Uhr	Hl. Messe, Ulrichsbrunn
10:00 Uhr	Hl. Messe	Muttertag So., 11.05.	08:00 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Maiandacht, Rinnerhoferkapelle		08:30 Uhr	Hl. Messe
16:00	Maiandacht kfb, Pfarrkirche	Sa., 17. Mai	10:00	Firmung
			18:30	Maiandacht FF Semriach, Windhofkogel
10:00	Hl. Messe	So., 18. Mai	08:30	Wortgottes-Feier, Pfarrkirche
		Mi., 21. Mai	15:00	Seniorentreff im Pfarrsaal
09:30/11:30	Hl. Messe, Firmungen	Sa., 24. Mai	19:00	Maiandacht, Kapelle Neudorf (Hollerb.)
10:00	Hl. Messe, anschl. Tausch Gartenpflanzen und Gartensegen	So., 25. Mai	09:00	Hl. Messe, Erstkommunion VS Semriach
			11:00	Hl. Messe, Erstkommunion VS Neudorf
19:00	Feldersegnung, Hollackner-Kapelle	Mo., 26. Mai		
19:00	Feldersegnung, Faibl-Kapelle	Di., 27. Mai	18:45	Bittprozession, Gruninger-Kap., anschl.
			19:00	Bittgd., Nachprim. P. J. Beer OSB, Kirche
19:00	Feldersegnung, Bartlbauer-Kapelle	Mi., 28. Mai		
10:00	Hl. Messe	Chr. Himmelfahrt Do., 29. Mai	08:30	Hl. Messe
19:00	Maiandacht, Pfarrkirche			
10:00	Hl. Messe	So., 01. Juni	08:30	Hl. Messe
10:00	Hl. Messe	Pfingstso., 08. Juni	08:30	Hl. Messe
10:00	Wortgottesfeier	Pfingstmo., 09. Juni	08:30	Hl. Messe
			10:30	Schöcklbergmesse (Bergwacht)
10:00	Hl. Messe	So., 15. Juni	08:30	Hl. Messe
			11:00	Ökumen. Andacht beim Friedenskreuz
			14:30	Feldersegnung, Hiening
		Mi., 18. Juni	15:00	Seniorentreff im Pfarrsaal
08:30	Hl. Messe, anschl. Fronleichnamspozession	Fronleichnam Do., 19. Juni	08:30	Hl. Messe, anschl. Fronleichnamspozession (mit B. Malmann)
10:00	Hl. Messe	So., 22. Juni	08:30	Hl. Messe
10:00	Start Seelsorgeraum	So., 29. Juni	10:00	Hl. Messe, Start Seelsorgeraum (S. 14)
		Do., 03. Juli	08:00	Schulschlussgd., MS Semriach, Kirche
			09:30	Schulschlussgd., VS Semriach, Ulrichsb.
08:30	Hl. Messe	So., 06. Juli	09:00	Prozession, Treffpunkt Kirchhof
			10:00	Hl. Messe, Ulrichsbrunn